

## Vedat Demir als Neuzugang

### Fußball: TSV Edemissen

Einen weiteren Neuzugang meldet der TSV Eintracht Edemissen für die kommende Bezirksoberrligasaison. Neben Timm Meyer (VFV Hildesheim), Hüseyin-Nuh Elma (Bosporus), Markus Bottke (TSV Wendezelle) und Jonder Spickschen (eigene A-Jugend) wechselt Vedat Demir, Bruder vom bereits in Edemissen aktiven Ugur Demir, von Fortuna Lebenstedt zum TSV.



„Der dribbelstarke Offensivspieler soll mit seinem starken linken Fuß das Offensivspiel zusätzlich verstärken und bildet eine weitere Alternative neben Nils Gabriel, der zuvor als einziger Linksfuß im Aufgebot des TSV Edemissen aktiv war“, sagt Edemissens Trainer Christian Gleich. Vedat Demir war nach seiner erfolgreichen A-Jugendzeit beim TSV Marathon Peine für den TSV Hillerse sowie Fortuna Lebenstedt im Aufgebot.

## Wedtlenstedt hat Respekt

### Fußball-Leistungsklasse

Ein wichtiges Nachholspiel steht heute ab 18.30 Uhr in der Leistungsklasse auf dem Programm.

**TSV Essinghausen – MTV Wedtlenstedt.** Karsten Klein liegt mit seiner TSV-Mannschaft auf dem 12. Tabellenplatz. Sie kann, wenn die beiden letzten Spiele gewonnen werden, sogar noch ein oder zwei Plätze klettern. Auch wenn das sonst keine Auswirkungen hätte ärgert sich der Trainer „über die vielen Punkte, die wir liegen gelassen haben.“ Besonders meint er dabei die Spiele gegen Abbensen und zuletzt auch gegen TSV Bildung. „Da waren wir ganz dicht dran, haben immer knapp und unglücklich verloren. Ich möchte endlich mal gegen einen Favoriten gewinnen, wie zum Beispiel gegen Wedtlenstedt. Schon im Hinspiel waren wir dort dicht dran.“

Karsten Blanke, Trainer aus Wedtlenstedt, hat „bärenmäßigen Respekt vor Essinghausen, denn wenn die ihr Pokalgesicht aufsetzen, kann es für uns eng werden.“ Blanke möchte sein Team unbedingt in der Endabrechnung der Tabelle vor Abbensen platzieren, um „Eventualitäten vorzubeugen. Das wird für uns eine ganz schwierige, aber lösbare Aufgabe.“

## JSG Groß Ilsede ist im Finale

### Juniorenfußball

Die JSG Groß Ilsede/Gadenstedt hat neben dem TSV Edemissen das Finale im Fußball-Kreispokal der A-Junioren erreicht. Es wird am Sonnabend, 16. Juni, auf dem Sportplatz in Hohenhameln ausgetragen.

**A-Jugend Kreispokal**  
**JSG Wendezelle – JSG Groß Ilsede/Gadenstedt 2:5 (2:3).** „Wir begannen unkonzentriert und mussten jeweils nach dem Führungstreffer den Ausgleich der Gastgeber hinnehmen“, sagte Gästetrainer Michael Schaper. Das 2:2 wurde von den Iseledern jedoch im Gegenzug mit dem 3:2 beantwortet. „Nach dem Seitenwechsel war es ein ausgeglichenes Match, in dem Sobina in der Schlussphase durch einen Sonntagsschuss für die Entscheidung sorgte.“ Die restlichen Iselder Treffer erzielten Leukel (2) und Schindler (2)

**A-Jugend Kreisliga**  
**JSG Groß Ilsede/Gadenstedt – JSG Schwicheldt 2:2 (1:1).** „Wir bestimmten das Spielgeschehen in den ersten 30 Minuten und gingen durch einen von Böttge verwandelten Foulelfmeter in Führung“, berichtete Gastgeber-Trainer Michael Schaper. Den Gästen gelang im Gegenzug durch Schwedow das 1:1. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste Feldvorteile und kamen zu guten Torchancen. 3 Minuten vor dem Ende erzielte erneut Schwedow mit einem 18-Meter Flachschuss das 2:1 für Schwicheldt. „Wir warfen nun noch einmal alles nach vorne und kamen nach einer langen Flanke von Böttge durch Schindler zum nicht mehr erwarteten Ausgleich.“

## Gunzelschule kickt gegen 96

Die Fußball-Auswahl der Gunzelschule empfängt heute Abend die 1. C-Juniorenmannschaft von Hannover 96. Anpfiff ist um 18 Uhr auf dem Gunzelsportplatz. Die Spieler aus Hannover sind aus dem Jahrgang 1992, die Schulauswahl überwiegt aus dem Jahrgang 1990. Lehrer Manfred Schröder hatte den Kontakt geknüpft und das Spiel vereinbart.



Nach langer Pause aus dem Stand auf Platz 1: Mathias Kuhnert und Jens Söbke mit ihrem Citroën Saxo.

Jürgen Hahn

# Das Risiko wird belohnt

Motorsport: Kuhnert/Söbke gewinnen bei der Rallye Sulinger Land

Starke Leistung: Mathias Kuhnert und Jens Söbke belegten bei der Rallye Sulinger Land den ersten Platz in der ADAC-Junior-Cup- und der Divisionswertung. Und das, obwohl die beiden zuletzt eine längere Pause gemacht hatten. „Deshalb wussten wir vorab auch nicht, wo wir genau stehen“, erklärte Kuhnert.

Aber gleich schon in der ersten Wertungsprüfung bewies das Duo, dass es nichts verlernt hat, landete es doch mit seinem Citroën Saxo in Bestzeit auf dem

ersten Platz (bis 1,6 L Hubraum). „Dabei sind wir volles Risiko gegangen – und das ist belohnt worden“, freute sich Kuhnert, der auch im zweiten Durchgang zusammen mit seinem Partner glänzend fuhr – erneut gab es Bestzeit. „Damit haben wir die Konkurrenz in Zugzwang gesetzt.“

Und die zeigte Nerven. Denn während die Peiner auch die dritte von insgesamt 13 Wertungsprüfungen als schnellstes Team beendeten, patzten die Gegner. „Bereits nach dem sechsten Durchgang

hatten zwei unserer Mitbewerber ihre Fahrzeuge im Sulinger Unterholz geparkt“, sagte Kuhnert. Folge: Der Abstand auf den ärgsten Verfolger wuchs auf mehr als 45 Sekunden an.

Entsprechend sah die Taktik für den Nachmittag vor, „dass wir den Vorsprung verwalten und das Risiko minimieren wollten“, erklärte Kuhnert. „Doch da wir uns mittlerweile wieder so gut an das Rallyefahren gewöhnt hatten, fuhren wir weitere Bestzeiten ein, ohne dabei den Bogen zu überspannen.“

Lohn dieser Leistungen war der Sieg in der Junior-Cup- und der Divisionswertung, zudem sprang im Gesamtklassement Platz zehn von 110 gestarteten Teams heraus. Eine Bilanz, „mit der wir sehr zufrieden sind“, resümierte Kuhnert, „zumal unser Citroën Saxo zu den leistungsschwächsten Fahrzeugen im gesamten Feld gehörte.“

Das nächste Rennen für die Peiner Motorsportler findet am 10./11. August bei der Rallye Wartburg rund um Eisenach statt.

## VfB Peine scheitert im Endspiel

Juniorenfußball: Zwischenrunde des Sparkassencups mit 5 Peiner Jungen-Mannschaften

In der Zwischenrunde des Sparkassencups haben in Wolfsburg 23 Mannschaften um den Einzug in die Endrunde gespielt. Nur eine Mannschaft kam weiter: Der VfL Wolfsburg, der im Finale den VfB Peine I mit 5:1 besiegte.

Fünf Jungen-Mannschaften aus dem Kreis Peine hatten sich für die Zwischenrunde dieses größten Fußball-Sichtungsturniers Niedersachsens für Jungen des Jahrgangs 1996 qualifiziert. Gespielt wurde in vier Gruppen.

Die erste Mannschaft des VfB gewann alle fünf Vorrundenspiele und zog mit 15 Punkten und nur 3 Gegentoren ins Halbfinale ein. Dort wartete der TuS Müden-Dieckhorst, der Erster in Gruppe 4 geworden war. In dem Halbfinale setzten sich die Peiner mit 1:0 durch, so dass sie im Endspiel standen.

Die zweite Mannschaft des VfB spielte in Gruppe 1, allerdings schied sie ohne Punkterfolg aus. 5 Punkte eroberte SV Teutonia Groß Lafferde in Gruppe 2, schied aber auf Platz 4 ebenso aus wie VfB Peine III auf Platz 5 mit 3 Zählern. In Gruppe 4 spielte der TSV Essinghausen, der ebenfalls 3 Punkte eroberte und Gruppenvierter wurde.



Bis ins Finale kamen die VfB-I-Junioren, die Gruppensieger geworden waren. Dazu gehören (vorn, von links): Steffen Blechner, Alex Karjaka, Yannik Hellmann, Felix Ehlers. Hinten, von links: Sascha Podelska, Felicitas Rauch, Moritz Scharf und Trainer Florian Ramaj.

## KURZ GEMELDET

### Tischtennis-Kommers

**TSV Dungalbeck:** Am Sonnabend, 23. Juni, feiert die Tischtennisabteilung des TSV Dungalbeck ab 18 Uhr ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Kommers im Dungalbecker Sporthaus. An diesem Tag wird die Chronik vorgestellt, und es werden verdiente Sportler geehrt. Das Ereignis soll mit allen Tischtennispielern und -spielerinnen gefeiert werden, die in der Vergangenheit in der Abteilung gespielt haben. Bei der Anmeldung bis zum 3. Juni ist ein Kostenbeitrag von 20 Euro, in dem Essen und Trinken enthalten sind, zu entrichten. Die Anmeldungen gehen an Gaby Lewanskowski, Rehkamp 24, Telefon 82041, oder Hans-Herbert Rösemann, An der Neuen Forst 17, Telefon 82198.

### Jahner in Landesauswahl

**Handball:** Eine Einladung zu einem Schulungslehrgang des Landesauswahlkaders Niedersachsens des Jahrgangs 1993 haben Tessa Buchholz und Lena Pauling, Handballerinnen des MTV Vater Jahn Peine, erhalten. Vom 25. bis 27. Mai geht es für die beiden Torhüterinnen des gerade frisch qualifizierten Peiner Landesligisten nach Lastrup.

# Titelverteidiger VT Union ohne Medaillenchance

Kraftdreikampf: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Junioren ohne Groß Iseder EM-Starter

Ohne jede Chance, den im Vorjahr mit Deutschem Rekord von 1867,73 Punkten erkämpften Titel zu verteidigen, gingen die Kraftsportler der VT Union Groß Ilsede bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Junioren im brandenburgischen Lauchhammer an die Wettkampfhantel.

Deutschlands stärkster Junior André Hentschel, der als Titelaspirant für die Europameisterschaften im Kraftdreikampf Anfang Juni in Bulgarien gehandelt wird, hatte bereits im Vorfeld auf seinen Start verzichtet und seiner EM-Vorbereitung Priorität eingeräumt.

Als Eugen Schneider, Unions zweiter EM-Starter, einen Tag vor der DMM aus beruflichen Gründen absagen musste, war klar, dass der Titelverteidiger in Lauchhammer ohne Medaillenchance bleiben würde.

Dennoch kämpfte die vierköpfige VT Union Rumpffruppe, die sich mit Viktor Jundt von Powersport Braunschweig als Gaststarter verstärkt hatte und von Francesco Virzi gecoacht wurde, tapfer und wurde mit erzielten 1452,98 Punkten DMM-Fünfte.

Die national wertvollste Leistung zeigte dabei Helena Schlosser, 53,2 kg schwer, die sich in ihrem ersten Dreikampf als Juniorin in allen Disziplinen

steigern konnte. In der Kniebeuge bewältigte sie sehr starke 120 kg, im Bankdrücken verbesserte sie sich auf 67,5 kg und im Kreuzheben gelangen erstmals 110 kg. Mit guten 297,5 kg insgesamt steuerte sie 364,37 Punkte zum Mannschaftsergebnis bei.

Nicht ihren besten Tag erwischte Laura Gramann (59,9 kg). Erst mit dem dritten Versuch gelang das Einsatzgewicht von 107,5 kg, im Bankdrücken blieb sie mit geschafften 65 kg im Soll und im Kreuzheben schaffte sie 115 kg. Die Gesamtlast von 287,5 kg bedeuteten 320,94 Punkte.

Andreas Jekel (79,0 kg) zeigte nach langer Verletzungspause, dass er sich auf dem Weg zu alter Stärke befindet: Mit 217,5 kg in der Kniebeuge, 150 kg auf der Bank und 190 kg im Kreuzheben kam er auf 557,5 kg und 383,67 Punkte. Viktor Jundt (102,7 kg) beugte 250 kg, drückte starke 175 kg und zog 212,5 kg im Kreuzheben. Mit 637,5 kg im Dreikampf steuerte er 384,00 Punkte zum Ergebnis bei.

Am kommenden Wochenende ist Lauchhammer wiederum Ziel der VT Union Kraftsportler. Bei den Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken der Jugend und Junioren kämpfen acht Iseder um Medaillen und Platzierungen.



Stark bei der Kniebeuge: Helena Schlosser von VT Union Groß Ilsede bewältigte 120 Kilogramm.

Ralf Büchler